

Inhalt

Einleitung	7
1 Kinderschutz in der frühen Kindheit	15
1.1 Besondere Schutzbedürfnisse von Säuglingen und ihren Familien	15
1.2 Gesetzliche Grundlagen	18
1.3 Präventiver Kinderschutz und Kinderschutzstandards am Beispiel Sachsens	21
1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen: Übersicht	23
2 Frühe Entwicklung verstehen und fördern	29
2.1 Gefährdung und Schutz des Kindeswohls	29
2.2 Merkmale und Dynamik früher Entwicklung	30
2.3 Klärung der Entwicklungsbedingungen	31
2.4 Symptome und Störungen erkennen	35
2.5 Risikobelastung klären	37
2.6 Ressourcen nutzen – Resilienz stärken	42
3 Disziplinäre Fachkompetenzen und Zusammenarbeit	45
3.1 Kinderschutz als multidisziplinäre Aufgabe	45
3.2 Tätigkeitsfelder im Frühbereich	46
3.3 Bio-psycho-soziale Angebote und Fachpersonen	50
3.4 Die Aufgaben des Jugendamtes im Netz	52

3.5	Datenweitergabe von Berufsgeheimnisträgern	56
3.6	Familiengerichtliches Einschreiten	58
4	Wirksamer Kinderschutz: Grundsätze und Bedingungen	61
4.1	Fachliche Hilfe, Kontrolle und Transparenz	61
4.2	Bedeutung der Früherkennung	62
4.3	Vernetzung und Koordination mit nachhaltiger Perspektive	64
4.4	Gefährdungsmeldung – der Weg über das Jugendamt	66
4.5	Geheimnispflichten und Mitteilungsrechte/-pflichten	70
5	Interventionsplanung	73
5.1	Krisenintervention	73
5.2	Fremdplatzierung von Säuglingen und Kleinkindern	74
5.3	Weitere Schutz- und Unterstützungsmaßnahmen: Interventionszyklen	77
6	Die Kunst interdisziplinärer Zusammenarbeit	81
	Quellen	87
	Anhang: Wortlaut einzelner für den Kinderschutz relevanter Normen	91
	Autorinnen und Autoren	117
	Über die GAIMH	119